

Aktualisierte Fassung vom 16.08.2022!

OERContent.nrw

Ausschreibungsrunde 2022

Informationen zur Ausschreibung und Unterstützungsangebote





Gefördert durch:





Den Ausschreibungstext und alle für den Antrag relevanten Dokumente finden Sie unter:

https://www.orca.nrw/lehrende/ausschreibungen



TU-internes Verfahren der Antragstellung

Antragstellung erfolgt über Hochschulleitung; vorherige Prüfung der Unterlagen durch Dezernat 5 ist **zwingend erforderlich**! Alle Unterlagen werden in Dezernat 5 gesammelt, geprüft und über das Dezernat an die Hochschulleitung gegeben.

- > **07.12.2022**: **Letzter Tag** für die Einreichung der Antragsunterlagen (sowohl als konsortialführende wie auch als Partnerhochschule) beim Dezernat 5: <u>astrid.lorenz@tu-dortmund.de</u> bzw. <u>alexandra.vierhaus@tu-dortmund.de</u>
- > 21.12.2022: Letzter Tag für die Unterzeichnung eines Antrags als konsortialführende Hochschule durch die Hochschulleitung (Unterzeichnung nur bei Vorlage aller Letters of Intent der beteiligten Hochschulen!)

Zusätzlich zu den in der Ausschreibung benannten Dokumenten ist ein **Unterstützungsschreiben des Dekanats** bzgl. der mindestens 5-jährigen curricularen Einbindung der zu entwickelnden OER erforderlich (Vorlage in Dezernat 5 erhältlich).

Letters of Intent der TU für Projekte unter fremder Konsortialführerschaft werden nach den Fristen der konsortialführenden Hochschule ausgestellt. Fremde Letters of Intent für Projekte in Konsortialführerschaft der TU müssen bis spätestens 21.12.2022 **im Original** vorliegen (siehe oben).



Informationen & Antworten zu OERContent.nrw

- > ORCA.nrw: 31.08. & 20.09. jeweils 10:00-11:30 Uhr
 - > Allgemeine Informationen zur Ausschreibung mit Frage-Antwort-Runde
 - > Anmeldung auf der <u>ORCA.nrw-Homepage</u>
- > TU Dortmund: 05.09., 09:00-10:00 Uhr
 - > Frage-Antwort-Runde mit Dr. Markus Jahn (OER), Astrid Lorenz (Dezernat 5 Finanzen), Dr. Katrin Stolz (Hochschuldidaktik), Tobias Ortelt (Digitale Lehre) und Andrea Martin (ITMC), die Sie zu hochschuldidaktischen/technischen Fragen beraten und durch den Antragsprozess begleiten (s. hierzu S. 10):

https://tu-dortmund.zoom.us/j/96688922283?pwd=Zk5rdnV3VmlUb25JOVdiYU1mWEcyQT09

Meeting-ID: 966 8892 2283 // Kenncode: 708408



OERContent.nrw | Anforderungen

Das zu entwickelnde Lehr-/Lernmaterial soll

- > einen (über-)fachlichen Bedarf abdecken (fachspezifisch oder interdisziplinär)
- > leistungsstandgerechte Lernmöglichkeiten bieten (adaptive Materialgestaltung)
- > als eigenständiges Online-Selbstlernangebot oder als digitale Unterstützung der Präsenzlehre (hybrides Format mit unterstützenden/begleitenden digitalen Werkzeugen) genutzt werden können:
 - modular strukturierte Online-Kurse mit stimmigem didaktischem Gesamtkonzept inklusive verpflichtender Studienleistung zur Lernstandsüberprüfung (digital oder in Präsenz absolviert)
 - reine Online-Self-Assessments



OERContent.nrw | Anforderungen

Das zu entwickelnde Lehr-/Lernmaterial soll

- > im ORCA.nrw-Moodle oder -ILIAS sowie auf dem ORCA.nrw-Repositorium als Selbstlerneinheit bereitgestellt werden (Möglichkeit zur Überführung z.B. in das Moodle der TU Dortmund zwecks Nutzung)
- > auf die Nachnutzung durch Dritte ausgerichtet sein (s. Lizenz, Technik etc.)
- > an den erstellenden DH.NRW-Hochschulen für mind. 5 Jahre in curricular verpflichtenden Veranstaltungen (Pflichtfach) eingesetzt werden
- > in nennenswerter Form auf bereits existierendem (weltweitem) OER-Content aufbauen (Bevorzugungskriterium) => Stand der aktuell verfügbaren OER-Materialien im Themengebiet darlegen



OERContent.nrw | Anforderungen

Antragstellende Hochschulen

> verpflichten sich zu gegenseitiger curricularer Materialnutzung sowie Studienleistungs-/Prüfungsanerkennung (Leistungspunkte)

Gewünscht:

- > systematische Verankerung des bei der Erstellung und Nachnutzung entstehenden Wissens an Schlüsselstellen innerhalb der Hochschule durch geeignete Maßnahmen
- > Einbindung von Studierenden in die Antragstellung und/oder Entwicklung



Rahmenbedingungen

- Lizenzierung
- Technik
- Barrierefreiheit
- Metadaten
- Fach-Community
- Qualitätssicherung
- Corporate Design
- Kick-off-Veranstaltung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Ansprechperson

Formalia

- Antragsberechtigte
- Förderzeitraum
- Verbundanträge
- Antragsweg
- Antragsfrist
- Förderung

Antrag

- Antragsunterlagen
- Auswahlkriterien
- Auswahlverfahren
- Schlussbestimmungen
- Bewerbungsfrist



- > **Lizenzierung**: nur "CC 0", "CC BY" oder "CC BY-SA 4.0"
- > Technik:
 - > Tests/Kurse in Moodle oder ILIAS (keine eigenen Software-Lösungen)
 - > keine proprietären Browser- oder LMS-Erweiterungen
 - > responsives Design für unterschiedliche Endgeräte und Bildschirmgrößen
 - > Bearbeitbarkeit mit Open Source-Technologien
 - > Geschäftsstelle ORCA.nrw wird vorab technische Anforderungen auf Formular abfragen
- > **Barrierefreiheit**: soweit wie möglich (vgl. Abschnitt 4.4 in der Handreichung OER@ORCA.nrw; Fragen an Kompetenzzentrum digitale Barrierefreiheit)
- > Metadaten: gemäß https://www.orca.nrw/content-upload



> **Fach-Community**: Beteiligung bei Angebotsentwicklung (Einholen von Feedback) oder nach Fertigstellung (zur Bekanntmachung)

> Qualitätssicherung:

- > mind. 1 Usability-Überprüfung (n ≥15)
- > mind. 1 standardisierte TN-Evaluation im Rahmen eines Pretests vor Freischaltung (n ≥ 50)
- > ergebnisbasierte Weiterentwicklung und Dokumentation im Projektbericht
- > Einbeziehung der Expertise aus lokalen Support-Einrichtungen wie Hochschuldidaktik, ITMC und der ORCA.nrw-Netzwerkstelle an der TU Dortmund
- > Beachtung der Hinweise zur Qualitätssicherung von ORCA.nrw (siehe auch 2. Auflage der Handreichung OER@ORCA.nrw)



- > Corporate Design: Neutrale Gestaltung und klare Strukturierung (Anpassung an ORCA.nrw Corporate Design für das Selbststudium im ORCA.nrw-LMS)
- > Kick-off-Veranstaltung: Teilnahmepflicht
- > Öffentlichkeitsarbeit:
 - > Bereitstellung von Informationen für Projektbeschreibung auf ORCA.nrw/DH.NRW
 - > Nutzungserlaubnis für ORCA.nrw/DH.NRW für Öffentlichkeitsarbeit, Werbung oder andere Formen des Marketings
 - > verpflichtendes Teaservideo (max. 90 Sekunden) gemäß Template
- > **Ansprechperson**: nach Ablauf des Förderzeitraums (für Rückfragen zum Material)



Rahmenbedingungen

- Lizenzierung
- Technik
- Barrierefreiheit
- Metadaten
- Fach-Community
- Qualitätssicherung
- Corporate Design
- Kick-off-Veranstaltung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Ansprechperson

Formalia

- Antragsberechtigte
- Verbundanträge
- Antragsweg
- Förderzeitraum
- Förderung

Antrag

- Antragsunterlagen
- Auswahlkriterien
- Auswahlverfahren
- Schlussbestimmungen
- Bewerbungsfrist



> Antragsberechtigte: Hochschulangehörige mit eigenständiger Lehrverantwortung gemäß Arbeitsvertrag oder ausdrücklicher Beauftragung

> Anträge:

- > Antragsberechtigte von ≥ 3 antragsberechtigten Hochschulen
- > erwünschte Kooperation mit NRW-externen Einrichtungen (erhalten keine Fördermittel)
- > Einreichung über Hochschulleitung der konsortialführenden Hochschule
- > Letter of Intent der Konsorten gemäß Vorlage
- > **Antragsweg**: <u>eine</u> PDF-Datei sowie Ausdruck als Loseblattsammlung an ORCA.nrw-Geschäftsstelle (es gilt das Datum des Poststempels; **Achtung**: Einreichung erfolgt über Hochschulleitung, siehe Folie 3!)



> **Förderzeitraum**: max. 2 Jahre ab 01.09.2023

> Fördermittel:

- > Verteilung über die Konsortial-Hochschulen
- > Personal-, Sach- und Reisemittel (Personalmittel = aktuelle pauschalierte Personalmittelsätze der DFG für das Jahr 2022 ohne Steigerung für die Folgejahre)
- Unteraufträge und/oder Werkverträge für externe Praxis und/oder Projektpartner im Rahmen der Antragstellung möglich (Ausweisung hochschulischer Eigenanteile)
- Bis zu 1% Programmpauschale (Overhead) für konsortialführende Hochschule basierend auf den förderfähigen direkten Personalkosten der beteiligten Konsorten (ohne Konsortialführerin)



- > Fördersumme: 2022 insgesamt 9 Millionen €
 - > Einzelförderung von bis zu max. 500.000 €
 - > Förderung modular konzipierter Online-Kurse in Grundlagenveranstaltungen bis hin zu ganzen Grundlagenmodulen in Studiengängen von bis zu maximal 2,5 Millionen €
 - 1. Antragsberechtigte von ≥ 6 antragsberechtigten Hochschulen
 - 2. Konzeptvorlage für Vergabe von LP oder Einbezug in ein Prüfungskonzept (Bei ganzem Modul Vorlage eines Konzept für die Durchführung der Modulabschlussprüfung)
 - 3. Konzeptvorlage für TN-Betreuung durch Lehrende in Präsenz und Online
 - 4. Konzeptvorlage für Einbettung in ein Blended-Learning oder Inverted Classroom Szenario an den beteiligten Hochschulen



Rahmenbedingungen

- Lizenzierung
- Technik
- Barrierefreiheit
- Metadaten
- Fach-Community
- Qualitätssicherung
- Corporate Design
- Kick-off-Veranstaltung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Ansprechperson

Formalia

- Antragsberechtigte
- Förderzeitraum
- Verbundanträge
- Antragsweg
- Antragsfrist
- Förderung

Antrag

- Antragsunterlagen
- Auswahlkriterien
- Auswahlverfahren
- Schlussbestimmungen
- Bewerbungsfrist



- > **Deckblatt**: Formblatt
- > Antragstext: max. 12 DIN A4-Seiten (max. 36.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
 - > Titel & Akteure
 - > Zusammenfassung
 - > Rahmenumstände & Motivation
 - Constructive Alignment

- > didaktisch-methodisches Vorgehen
- > Prüfungsmodalitäten
- > Nutzung
- Qualitätssicherung & Nachhaltigkeit

- Projektgovernance & Kooperationsbeziehungen
- > Arbeitspakete inkl. MS-Planung
- Erläuterungen zum Finanzierungsplan
- > Finanzierungsplan (Excel-Formblatt) und detaillierter Finanzierungsplan
- > **Letters of Intent**: Briefkopf/Unterschrift der Hochschulleitung der Konsorten; Text gemäß Punkt 6.4 Letters of Intent der Förderausschreibung



Antragstext: Gliederung durch folgende Zwischenüberschriften

- a. Titel des Vorhabens
- b. Allgemeine Angaben: beteiligte Projektparteien mit Adressen
- c. Zusammenfassung: bis zu 15 Zeilen
- d. Rahmenumstände und Motivation: formaler Rahmen; Motivation des Projekts; Aussagen zu bereits verfügbaren OER-Materialien, auf deen aufgebaut werden kann
- e. Constructive Alignment: Lernziele/Lernergebnisse; Lernprozess; Überprüfung



Antragstext:

- f. Didaktisch-methodisches Vorgehen: Lerngegenstände (Inhalte) und spezifische Lernschwierigkeiten; inhaltlich-didaktische Strukturierung; didaktisches Rahmenkonzept; methodischen Vorgehen und Hilfestellungen; Medieneinsatz; Motivation zur Nutzung; Einsatzmöglichkeiten; Möglichkeiten der Kollaboration/Kooperation; Einbettung in Blended-Learning oder Inverted Classroom Szenarien
- **g. Prüfungsmodalitäten**: Prüfungsbestandteile; Betreuungsaufwand/-konzept; Vergabe von Leistungspunkten; Anrechenbarkeit



Antragstext:

- h. **Nutzung**: betroffene Studiengänge/Studiengangsmodule; Plausibilisierung einer langfristigen Nutzung; Nachnutzungspotenzial und erleichterte Nachnutzung
- i. Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit: Einbindung interner Unterstützungseinrichtungen; Qualitätssicherung bzgl. Inhalten, technischer Funktionsfähigkeit, Usability; Einbezug Fachcommunity; Pflege nach Förderende
- j. Projektgovernance und Kooperationsbeziehungen: Entscheidungswege; Verantwortungen; Projektmanagement; externe Partner*innen
- k. Arbeitspakete inklusive Meilensteinplanung: AP, MS und PM
- I. Erläuterungen zum Finanzierungsplan



Begutachtungskriterien

- > **Bedarf**: Stimmige Begründung?
- > **Synergien**: Weiterentwicklung von OER-Material nach Bestandsaufnahme?
- > Erwartete Nutzung: An wie vielen Hochschulen? Teilnahmeprognose?
- > **Didaktisches Gesamtkonzept**: Constructive Alignment? Stimmiger Einsatz (nicht-)digitaler Elemente? Stimmige Wirkannahmen für Medieneinsatz? Studierendenzentrierung?
- > Curriculare Integration: Überzeugendes LP-Nachweis-Konzept? Regelung der Prüfungsmodalitäten? Lehr-/Lernveränderungen durch das Konzept?



- > **Betreuung**: Sicherstellung der Betreuung? Nachvollziehbares Betreuungskonzept?
- Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit: Geeignetes Evaluationskonzept? Einbeziehung lokaler Support-Einrichtungen in Antragstellung? Konzept für langfristige Nutzung und Pflege? Nachnutzung durch Dritte bedacht und zu erwarten?
- > **Projektgovernance**: Arbeitsfähiges Konsortium gemäß Strukturen?
- > Arbeitsplan und Finanzierung: Angemessenes finanzielles Antragsvolumen?



Auswahlverfahren:

- > einstufiges Antragsverfahren über ORCA.nrw-Geschäftsstelle
- Jury fachkompetenter NRW-externer Gutachter/innen richtet Fördervorschlag an das MKW

Schlussbestimmungen:

- > Fragen zu Inhalten, zur Antragsstruktur oder zu technisch-praktischen Aspekten an ORCA.nrw-Geschäftsführer (Herr Dr. Deimann): info@orca.nrw
- > Fragen zur Finanzierung: <u>digioffensive@mkw.nrw.de</u>

TU-interne Frist für Antragsunterlagen: 07.12.2022

Bewerbungsfrist: 31.12.2022 (Ausschlusskriterium)





Ihre Fragen gerne an:

Dr. Markus Jahn

ORCA.nrw-Netzwerkstelle TU

0231 755 5508

markus.jahn@tu-dortmund.de



Ein Kooperationsvorhaben empfohlen durch die:



Gefördert durch:

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

